

RE: Ravenclaw Quidditch Training // Rowena glaubte nicht daran, dass Gryffindor nichts tun würde und sie beschäftigte sich auch mit der Frage wie lange sie als Ravenclaw noch neutral sein konnte. Dabei würde die Entscheidung ihr alles andere als leichtfallen, immerhin war ihre beste Freundin in Slytherin. Doch zugleich gab es die Reinblutideologie und zu dieser passte sie natürlich nicht, immerhin war sie nur ein Halbblut. Bevor sie sich jedoch weiter damit beschäftigen würde, schob sie die Gedanken zur Seite, denn jetzt wollte sie Quidditch spielen und neues üben, zudem hatte sie sich doch eigentlich entschlossen erst dann sich für eine Seite zu entscheiden, wenn sie es musste, zumindest hier in Hogwarts konnte sie noch neutral sein. „Ich drück dir und uns die Daumen“ meinte Rowy, denn es war schon gut, wenn alle Mitspieler der Ravenclaw zum Training erschienen. Sie zumindest hatte nie verstanden wieso Eric so viel tat, denn für sie selbst gab es neben Quidditch, der Schule und ihren Freunden kaum etwas anderes. Dies lag nicht nur an dem Druck, welchen sie sich selbst machte, sondern auch daran dass ihre Mum, ihr Dad und auch Paul, ihr bester Freund, unbedingt wollten dass sie ins Gwens Fußstapfen trat. Wer jedoch ihre Mutter kannte und sich daran erinnerte was für eine grandiose Quidditch Spielerin diese einst gewesen war dem war klar, dass es alles andere als leicht für Rowena sein würde in deren Fußstapfen zu treten.

Obwohl sie so etwas schon oft gesehen hatte beim Quidditch Training der Holyhead Harpies war sie dennoch begeistert. „Es sieht deutlich leichter aus als es ist“ meinte sie leise und ihr war gar nicht bewusst, dass sie dies laut ausgesprochen hatte. Bisher war sie so etwas noch selten geflogen und in den Augen ihrer Mutter immer zu langsam gewesen. Vielleicht war es ganz gut, wenn sie dies nun auch in Hogwarts trainierten und wenn die Treiber auch mitmachen würden, dann würde dieser Parcours alles andere als leicht werden. Man musste dann nicht nur in rasender Geschwindigkeit Slalom fliegen, sondern sich auch vor den Klatschern in Acht nehmen. Es gab bestimmt einige Leute die davon alles andere als begeistert wären, aber Rowena gefiel diese Idee und sie konnte es kaum abwarten genau dies zu üben. So hatte sie sich ebenfalls in die Lüfte erhoben und wartete ungeduldig auf ihrem Besen darauf dass es los ging.

Als Eric Ladys Frist sagte lachte die blonde Ravenclaw leicht und meinte schelmisch grinsend „Klar fange ich an, auch wenn ihr keine Angst haben müsst.“ Und dann gab es auch schon das Startsignal des Kapitäns. Sie hatte sich den Parcours gut angesehen und konnte anfangs richtig Gas geben, berührte die Punkte nicht, aber gegen Ende musste sie ein wenig Tempo rausnehmen um die Punkte nicht zu berühren. Wie sie gesagt hatte es war alles andere als leicht und man würde es öfters üben müssen um noch mehr Tempo reinzubringen. Als sie den Parcours beendet hatte, flog sie zurück zu ihrem Team und fragte „wie war ich und wie schnell?“ Ob jemand daran gedacht hatte die Zeit zu messen oder war dies nur ein Tick ihrer Mum? „Und nun du Eric“ meinte sie auffordernd und sah den Schulsprecher an. Wie er sich wohl schlagen würde? Ob er so etwas schon mal geübt hatte? Man würde es sehen, zumindest sie war beim ersten Mal alles andere als gut gewesen. Manchmal war es doch hilfreich eine ehemalige Quidditch Profispielerin als Mutter zu haben und dass diese sie seit frühesten Kindheit trainierte.